

Hofmuseum präsentiert Werke von Vilma Eckl

22. April 2024, 00:04 Uhr



Um die harte Arbeit am Land zu dokumentieren, zeichnete sie auf den Feldern.

EDT BEI LAMBACH. Tänzerinnen und bäuerliche Motive. Diese scheinbar konträre Bildsprache prägt das Gesamtwerk von Vilma Eckl (1892 – 1982), einer der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Einen Auszug ihres Schaffens präsentiert seit diesem Wochenende das Edter Hofmuseum von Helmut Stadlbauer.

An der Adresse Unterroithen 4 errichtete der Landwirt und Kunstsammler in Eigenregie eine kleine, feine Kulturstätte. Inmitten alter Traktoren der Marke Porsche – ihnen gilt seine zweite Leidenschaft – setzt Stadlbauer Kunst originell in Szene. "Vilma Eckl war ja stark mit unserer Region verbunden und hat in Lambach über viele Jahre die Sommermonate verbracht. Sie hatte einen eigenen Stil, der mich an die Konstruktionsblätter von Ferdinand Porsche erinnert", sagt der gelernte Karosseriebauer.

Aus Eckls Verlassenschaft erwarb der Landwirt und Marktbesicker ein komplettes Fotoarchiv mit 1500 Farbdias, die bis in die 1930er-Jahre zurückreichen. Dieses Zeitdokument hat es dem Landwirt besonders angetan.

Neben Eckls Werken sind auch Bilder der Künstlerin Elisabeth Krenner zu sehen. Von der Korrosion an Oldtimern inspiriert, experimentierte sie mit dem Patina-Stil und schuf faszinierende Kunstwerke, die die authentische Verwitterung vergangener Jahrzehnte widerspiegeln. (fam)

Öffnungszeiten: Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat oder nach Vereinbarung. Tel. 0699/81225377